

ERASMUS+ in Barcelona zum SS2018 – Erfahrungsbericht

Winter- oder Sommersemester: Sommersemester 2018/3rd Trimester (April - Juni)

Studiengang und –fach: Kognitionswissenschaften

Gastuniversität: Universitat Pompeu Fabra Barcelona

Stadt: Barcelona

Land: Spanien

Vorbereitung

Für die Vorbereitung auf mein ERASMUS Semester habe ich mich erstmal durch diverse Websites der Uni Tübingen geklickt:

- Allgemeine Einführung ERASMUS:
<http://www.uni-tuebingen.de/international/studieren-im-ausland/wege-ins-ausland/erasmus.html>
<https://www.uni-tuebingen.de/international/studieren-im-ausland.html>
- Erfahrungsberichte ERASMUS:
<http://www.wsi.uni-tuebingen.de/lehrstuehle/cognitive-modeling/erasmus/erasmus-informationen/partneruniversitaeten.html>
<https://www.uni-tuebingen.de/international/studieren-im-ausland/erfahrungsberichte.html>
- Explizite Informationen für Infos/Kognis zum Thema ERASMUS:
<http://www.wsi.uni-tuebingen.de/lehrstuehle/cognitive-modeling/erasmus/erasmus-informationen.html>
→ hier findet man auch die Partnerunis für uns und die Anzahl der freien Plätze, zudem die Ansprechpartner (zu meiner Zeit Martin Butz, mit seiner sehr hilfreichen Sekretärin Manuela Di Paolo - > <http://www.wsi.uni-tuebingen.de/lehrstuehle/cognitive-modeling/staff/staff/manuela-di-paolo.html>)

Danach habe ich mich mit einer ca. einseitigen **Bewerbung** an den Auslandskoordinator Prof. Butz gewandt in der ich beschrieb, wieso ich ein Auslandssemester machen möchte, was mich dafür qualifiziert und meine Sprachniveaus. Die Zusage kam nach ein paar Wochen und lief ohne größere Probleme ab.

Der nächste Schritt war es mich für das **Mobilitätsstipendium** zu bewerben:

- Infos: <https://www.uni-tuebingen.de/international/studieren-im-ausland/wege-ins-ausland/erasmus.html>
→ Bewerbung für Aufenthalte im Wintersemester: bis 30.06. (Portalöffnung ab ca. Mitte Mai)
Bewerbung für Aufenthalte im Sommersemester: bis 30.11. (Portalöffnung ab ca. Mitte Oktober)
ERASMUS+ Büro, Wilhelmstraße 9, 1. OG, Zi. 109c: Frau Kurz/ Frau Mayer
→UPF: First Trimester: 30th May 2018
Second and Third Trimesters: 30th October 2018
- Beantragung:
https://www.service4mobility.com/europe/BewerbungServlet?identifier=TUEBINGE01&aust_prog=SMS&kz_bew_art=OUT&kz_bew_pers=S&sprache=de
- Checkliste:
http://www.uni-tuebingen.de/fileadmin/Uni_Tuebingen/Dezernate/Dezernat_III/Dokumente/checkliste-mobstip.pdf

Die Checkliste ist Gold wert! Da steht alles drauf was man wo und bis wann abgeben muss. Bei Fragen standen mir Frau Kurz und Frau Mayer auch immer helfend zur Seite. Man bekommt einen Online-Account wenn man

sich für das Mobilitätsstipendium bewirbt, hier MUSS man diverse Formulare hochladen und kann anschauen welche Formulare noch fehlen (im Prinzip die Checkliste).

- Login: <https://www.service4mobility.com/europe/LoginServlet>

Um Visa musste ich mich nicht kümmern, da ich nur ca. 3 Monate in Spanien war.

Betreuung an der Gastuniversität

Nun wurde ich von der OMA:

- OMA Info: <https://www.upf.edu/organitzacio/en/estructura/administrativa/oma.html>

angeschrieben, die ist das Mobility and Welcome Offices (oma.incoming@upf.edu) kontaktiert um mich in meine Kurse einzutragen. Im folgenden Link findet ihr die Auswahl an Kursen für die Infos/Kognis:

- Kurse:
<https://www.upf.edu/incoming/exchange/undergraduate.html>
https://www.upf.edu/web/etic/assignments_incomings
- Academic Year: <https://www.upf.edu/en/web/guiaestudiant/informacio-academica>

Wer sich mehr informieren will auch einfach auf der UPF Seite umschaun. Die drei vorherigen Links zeigen euch circa den Bereich in dem ihr euch als ERASMUS Studenten umschaun könnt.

Mir wurde ein Studentenaccount von der OMA zugewiesen und damit konnte ich mich online für die Kurse eintragen:

- Studentenaccount/Stundenplan:
<https://secretariavirtual.upf.edu/cosmos/Controlador/?responsive=S&apl=Uninavs&gu=a&idNav=inici o&NuevaSesionUsuario=true&idioma=en&pais=GB&aplAccesoDirecto=MATS&perfilAccesoDirecto=ALUMT&caAccesoDirecto=0000&idProgramaAccesoDirecto=SeleccionExpedienteMATS&ocurrenciaAccesoDirecto=1&NombreUsuarioAlumno=ALUMOVIN>

Auf dieser Seite findet ihr dann auch euren Stundenplan. Wundert euch nicht falls sich dieser jede Woche ändert, dies war bei mir genau das Gleiche! Bei diesem Vorgang der Anmeldung gab es natürlich mehrere Zwischenschritte über die euch das OMA aber informiert per Mail und falls es fragen gibt sind sie auch sofort hilfreich zur Stelle!

Auch werdet ihr zu einer „**Welcome Session**“ von der OMA eingeladen, welche in meinem Fall 3 Tage vor dem Semesterbeginn abgehalten wurde. Hier werden Themen wie:

- Sicherheit
- Infos über Sprachkurse (mein A2 Kurs Spanisch hat ca. 90€ gekostet):
<https://www.upf.edu/es/web/idiomesupf/espanyol>
- Voluntary Linguistic: Jeden Woche super Ausflüge zum Thema Kultur und Sprache, nur Erasmus Studenten der UPF!
<https://www.upf.edu/web/voluntariat-linguistic>
- ESN - Erasmus Student Network: Eher auf Party machen ausgelegt. Diese veranstalten auch eine Welcome Week → nicht verpassen um Leute kennen zu lernen
<http://esnupf.org/>
<https://www.facebook.com/groups/1452802704804435/>
- Ausgabe Studentenausweis
- Zum Kennenlernen von anderen ERASMUS Studenten sehr wichtig!
- Eine Führung zu eurem jeweiligen Campus

Anreise

Ich bin mit dem Flugzeug angereist. Von Stuttgart bietet sich Ryanair oder Vueling an (ca. 70€ pro Flug).

Vom Flughafen kommt man für ca. 20€ mit dem Taxi in die Innenstadt oder man nimmt die Metro (ca. 5€ für das Airport Ticket). Wenn man ganz schlau ist nimmt man den Bus, der direkt am Terminal abfährt, dies kostet nur ca. 2,5€ bis zum Placa Espana.

Unterkunft

Hierzu kann ich leider nicht so viel sagen. Mein Freund kam mit mir ins Auslandssemester und wir haben direkt eine Wohnung für zwei gesucht, die wir dann auf FeWo

(https://www.fewoferien.de/s/search/5460aecab790d?adword=hh_google%2Fde%2Fkwd-300872293572%2FHH%3A%20S%3A%20%5BDE%5D%3A%20Generic%20-%20BM%2Fn-a%2Fn-a%2Fn-a%2F244495360799%2Ffewo&gclid=CjwKCAjwkYDbBRB6EiwAROT_-je5iDZ47-opKqaFUmBdhsU_6fCp8vV--3NTH9mMq3IeBH90kDg5jRoCEtIQAvD_BwE) gefunden haben.

Soweit ich weiß bietet die Universität keine Hilfe an um Wohnungen zu finden.

Viele Studenten haben sich in Facebook Gruppen und auf Seiten wie:

- <https://www.idealista.com/de/>
- <https://www.spotahome.com/>
- <https://www.uniplaces.com/de/>

angemeldet. Man muss aber damit rechnen, dass die Wohnungen nicht billiger als 500€ sind! Es ist am schlauesten ein paar Wochen vor Semesterbeginn anzureisen und sich direkt in Barcelona auf Wohnungssuche zu begeben.

Wenn man nicht sofort eine Wohnung findet, kann man sich erst mal in Hostels einbuchen, von denen es genug in Barcelona gibt:

- https://www.german.hostelworld.com/?source=googleadwordsbranddebf&network=g&creative=282716430215&adposition=1t1&uniqueclickID=7246169587574935434&sub_keyword=hostelworld&sub_ad=e&sub_publisher=ADW&gclid=CjwKCAjwkYDbBRB6EiwAROT_-se6Bbc1WfaY5klwb2bKnXekSrBG0kBpKjiyBD_6StnCymBNH_6x_BoCu8sQAvD_BwE&gclsrc=aw.ds

Viele Wohnungen werden spontan und möbliert vermietet. Aber Kautions nicht vergessen!

Studium an der Gasthochschule

Und dann ging es los! Die Informatik-Kurse waren meist in Theorie, Praxis und Seminar Sessions unterteilt.

Wenn es „schlecht“ läuft muss man für 3ECTS bis zu 3x pro Woche in die Uni. Die Kurse werden in Klassenraum ähnlichen Vorlesungssälen oder in den Computerräumen an der UPF durchgeführt:

- Gebäudenummern Poblenau:
<https://eventum.upf.edu/files/event/4585/editorFiles/file/mapa-comunicacio-en.png>
- Gebäudenummern Ciutadella:
http://eventia.estaticos.econgres.es/planol_ciutadella2.png

Auch haben sich Räume und Zeit der Veranstaltungen öfter geändert, was man aber im Stundenplan (siehe oben) nachschauen kann. (Drag and Drop Days) Falls sich Kurse überschneiden kann man sich entweder in neue einschreiben (habe ich nicht getan, dies muss mit dem OMA Office abgestimmt werden und auch im Learning Agreement (MobStip) aktualisiert werden), oder man fragt bei den Professoren nach ob man öfter fehlen darf, diese sind normal relativ entspannt. Die Informatik Kurse waren alle am Campus Poblenau, mein Sprachkurs am Campus Ciutadella. Es gibt noch einen dritten Campus, Campus del Mar, der fast direkt am Meer liegt für Medizin Kurse (z.B. Bioinformatik Kurse sind auch teilweise dort).

- Karte Campi: <https://qph.fs.quoracdn.net/main-qimg-a2f13440aebcafc258dc24b1a1863d46>

Mein Sprachkurs war dreimal die Woche (3ECTS). Wir waren eine Gruppe von circa 25 Studenten und Arbeitenden mit einer wunderbar katalanischen Lehrer ☺. Ich kann den Sprachkurs nur empfehlen.

All meine Informatik Kurse habe ich auf Englisch gewählt. Die Professoren und die Studenten sprechen sehr gutes Englisch. Dementsprechend habe ich leider mein Spanisch nur im Sprachkurs verbessert.

Die Bibliothek in Poblenau und Ciutadella kann ich nur empfehlen. In Ciutadella gibt es auch eine sehr alte Bibliothek, die von den Barcelonesen auch gerne „Hogwarts“ genannt wird wegen ihren hohen Steinbögen.

Sehr imposant.

Es gibt zwar eine Mensa, aber das Essen ist dort relativ teuer. Preise beginnen ab 5€. Aber empfehlen kann ich das Bocadillo con Jamón für 1,8€ 😊 oder einfach selbst was mitnehmen, wie es die meisten Studenten auch machen.

Noch als kleiner Hinweis, falls dies nicht bekannt ist. Die UPF hat Trimester nicht Semester! :

- 1st: Mitte September bis Dezember
- 2nd: Januar bis März
- 3rd: April bis Juni

UPF infos:

- <https://www.upf.edu/incoming/estudiarupf.html>
- <https://www.upf.edu/incoming/exchange/>

Alltag und Freizeit

Barcelona ist in mehrere Distrikte aufgeteilt:

- <http://www.schlaues-reisen.de/wp-content/uploads/2015/09/visiter-quartier-Barcelone-miniature.jpg>

Ich selbst habe im Raval gelebt, was als „gefährlichstes“ Viertel angesehen wird. Dies muss aber sehr relativ gesehen werden, da Barcelona eine sehr sichere Stadt ist mit viel Polizeipräsenz. Die höherklassigen Distrikte sind Eixample und Gracia. Wer in Barceloneta wohnt hat es nicht weit zum Strand aber eine schlechte U-Bahn Anbindung und die Busse sind immer voll mit Strandgängern (viel Stau). Gothic und Born sind auch sehr schön Stadtviertel, sie bilden mit Raval die Innenstadt. Hier fahren kaum Busse und man muss meist ein Stück zu den Metro Stationen laufen.

Wenn man Glück hat, gibt es einen etwas größeren Supermarkt, z.B. caprabo, in der Nähe. Es gibt unglaublich viele kleine 24h Läden, diese sind aber natürlich um einiges teurer.

Mit 1000€ im Monat sollte man schon rechnen, dies beinhaltet natürlich auch Ausflüge und diverse Besuche in Tapas Bars 😊.

Ein gewisses Maß an Spanisch ist schon angebracht, aber man kommt auch mit Englisch relativ weit. Wie ein paar Wissen wollen sich die Katalanen von Spanien abtrennen. Dies ist ein Thema, über das man auch mal gerne mit den Studenten reden kann. Ich habe in der Stadt jedoch nie Unruhen bemerkt.

In Sachen Clubs ein Hinweis, das Razzmatazz ist normal sehr teuer (17€) aber man muss Mittwochs in die D9 Bar, die eine Straße weiter weg liegt und dort eine Karte holen fürs Razzi (5€), dann kostet der Eintritt ins Razzi nur noch 1€. Gilt aber natürlich nur für Mittwochs und für ERASMUS Studenten. Aber in Sachen Party immer an ESN halten.

ToDos in Barcelona:

Parc Güell, Tibidabo, Montjuic (Castel, Diverse Gebäude der Olymischen Spiele, Museu Nacional d'Art de Catalunya), Font Magica, Parc del Laberint d'Horta, Barceloneta Beach, La Sagrada Familia, Cathedrale de Barcelona, Stadtteile: Gothic, Born, Gracia, Calle de blai (dort gibt es viele pinchos), Aquarium, Zoo, Camp Nou, Free Walking Tours (<https://freewalkingtoursbarcelona.com/tours-en/>), Park Festival (free), Rambla, Bunkers, Casa Mila, Casa Battlo

ToDos Close to Barcelona:

Girona, Sitges, Costa Brava, L'Ametlla de Mar (Ebro Delta), Montserrat, Parque de nacional d'Äigüestortes, Portaventura

- ➔ Zug fahren ist reativ billig in Spanien, sind es aber mehrere Personen lohnt sich auch ein Leihauto (wir haben es damals vom Flughafen geholt)

Mobilität

Es gibt mehrere Optionen. Man kann sich mit dem Fahrrad in Barcelona bewegen:

- <https://www.bicing.cat/>

Dies kostet ca. 40€ pro Jahr, die Anmeldung soll aber relativ aufwendig sein da man erstmal einen festen Wohnsitz braucht um sich die Karte zuschicken zu lassen.

Um mit dem Zug, Bus, Metro... fahren zu können gibt es zwei Optionen, entweder man kauft sich immer am Automaten in der Metro 10er Tickets (für 1 Zone) die ca. 10,20€ kosten, oder man kauft sich das T-Jove Ticket auch an diesen Automaten, was ca. 105€ für 3 Monate kostet. Ein kleiner Hinweis, wenn man mit den 10er Tickets fährt, wenn man z.B. um 10:30Uhr in die Metro einsteigt kann man bis um 11:45Uhr (75min) mit der gleichen Fahrt in eine andere Metro, Bus ... umsteigen. Hierbei wird keine Fahrt dazugebucht.

Noch ein kleiner Hinweis, mit dem T-Jove Ticket kann man mit Zug, Metro und Bus zum Flughafen fahren, mit dem 10er Ticket darf man aber nicht mit der Metro bis zum Flughafen fahren (dafür braucht man dann extra das Airport Ticket). Mit dem Bus (41 oder 46, bin mir nicht mehr sicher) kann man aber das 10er Ticket nutzen. Eine weitere witzige Option ist ECooltra (siehe Appstore). Dies sind Elektroroller, welche in der ganzen Stadt verteilt sind und per App aufgeschlossen werden können. Dies ist jedoch nicht so billig (ca. 0,24€ pro Minute). Um sich im TMB (das Verkehrsnetz von Barcelona) zurecht zu finden muss man sich einfach nur auf Google Maps berufen. Dies funktioniert perfekt in Barcelona. Alle Verkehrsmittel werden in Echtzeit getrackt und angezeigt! Super!

Fazit

Mehr Arbeit als erwartet, dies konnte aber auch daran liegen, dass ich zum dritten Trimester gekommen bin. Dies bedeutet natürlich, dass die Kurse schon fortgeschrittener sind. Die Sonne konnte ich leider nicht so lange genießen, aber wird haben auch leider einen sehr kalten Sommerstart erwischt.

Sonst lasst euch von der Stadt und ihrer Architektur und Menschen verzaubern 😊. Ich wünsche euch viel Spaß in eurem Auslandssemester!!!